



**Ick hau' Dir uff'n Kopp, bis de Läuse piepen!  
Berliner geflügelte Worte.**

Eine Sammlung Berliner Worte und Redensarten  
Herausgegeben von Paul Lindenberg, 1887

Mit einem Vorwort von Björn Kuhligk.  
Neu illustriert von Jakob Hinrichs

Favoritenpresse. 2021  
17 x 17 cm, 80 Seiten,  
21 Illustrationen, gebunden.  
ISBN 978-3-96849-036-6

**15 Euro**

Es erscheint eine Vorzugsausgabe mit bedruckter  
Canvas-Tasche und signiertem Siebdruck.

Der Berliner ist im Allgemeinen nicht sehr gesprächig, er hat dafür die seltene Gabe, oft mit einem einzigen Wort, mit einem Ausruf einen ganzen Satz auszudrücken, durch eine kurze, schnell hingeworfene Bemerkung eine weitschweifige Erzählung zu ersparen.

Schon Goethe schrieb an einen Freund Zelter: „Schreibe mir so derb als möglich, denn das kleidet Euch Berliner doch am besten,“ und bei einer anderen Gelegenheit sagt er, „man merkt, dass man mit der Delikatesse in Berlin nicht weit reicht, weil ein so verwegener Menschenschlag dort zusammenlebt, daß man Haare auf den Zähnen haben und mitunter etwas grob sein muss, um sich über Wasser zu halten.“ Und sogar Hegel soll ja behauptet haben, dass „ein Berliner Witz mehr wert wäre wie eine schöne Gegend.“

Die Berliner sind nicht zimperlich und diese 1887 von Paul Lindenberg zusammengestellte Sammlung sprachlicher Berliner Eigenheiten ist es auch nicht. Genial in Szene gesetzt vom Berliner Illustrator Jakob Hinrichs hüpfert einem der Berliner Sprachwitz und die Schnoddrigkeit aus diesem Buch entgegen. Einfach Knorke.

Aus dem Vorwort von Björn Kuhligk:

Knorke ist für mich der Inbegriff des Berlinerischen. Es bedeutet so viel wie „sehr gut“, „super“, „unschlagbar“. Dieses Wort hat weder Komparativ noch Superlativ, das braucht es nicht. Es steht da wie ein Fels. Kurt Tucholsky schrieb 1924 eine Art Abgesang auf dieses Wort: „Lebe wohl, ›Knorke‹. Ruhe sanft. Hab keine Angst: deine Familie stirbt nicht aus. Du bekommst Nachfolger.“ Wie gut, dass sich „Knorke“ wieder vom Ruhkissen erhob und weitermachte. Ich liebe dieses Wort sehr. Es möge den Erdball nie verlassen.



**Kontakt und Information:**

Favoritenpresse, Bodo von Hodenberg.

Fon 030 62735445, Mob 0160 97543902 email bodo@vonhodenberg.net